

# **Neue Herausforderungen für die IT-Zusammenarbeit im Land: das E-Government-Gesetz und die Digitale Agenda**

e-nrw. 2014:

Zukünftige IT-Strategien in Nordrhein-Westfalen

Guido Kahlen, Stadtdirektor der Stadt Köln

KDN-Verbandsvorsteher

Düsseldorf, 17.11.2014

## KDN heute

- 28 Mitglieder/ca. 13 Millionen Einwohner in NRW\*
- Personal der Mitglieder: ca. 2.500 MA
- Betreute PC-Arbeitsplätze: ca. 120.000
- KDN-Rahmenverträge: 71 Mio. €
- KDN-Leistungsaustausch: 16 Mio. €\*\*
- AKDN-sozial  
Eigenbetriebsähnliche Einrichtung  
(2,4 Mio. €)

- ohne die Verbandsgebiete der  
Landschaftsverbände Rheinland,  
Westfalen-Lippe und des  
Landeswohlfahrtsverbands Hessen
- \*\* ohne Abrufe aus Rahmenverträgen

Stand: 01.01.2014



**Seit 2010 von 11 auf 28 Mitglieder gewachsen !**

# EGovG Bund und Nationale Digitale Agenda

Impulse

Perspektivenerweiterung

Jetzt in NRW:

**Chancen und Handlungsfelder konkretisieren**

**Roadmap erstellen**

**Umsetzung arbeitsteilig organisieren!**

## Warum ist ein EGovG NRW wichtig?

**Im Interesse der Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen:  
an der Lebenswirklichkeit orientierte Angebote**

Bedarfs- und nutzenorientiert, multikanalfähig, mobil, einfach, barrierefrei  
Rechtssicher

Einheitliche Regeln für den Verwaltungsvollzug in Bund, Land und  
Kommunen

**Verbindlicher Auftrag zur arbeitsteiligen Umsetzung**

Mit einem E-GovG NRW  
Bürokratieabbau und Verwaltungsmodernisierung stärken !

## Strategische Impulse im EGovG NRW

Elektronischer  
Zugang

Elektronische  
Akten und GPO

Normen-  
screening  
eGovernment-  
Tauglichkeit

Sichere elektronische Kommunikation und Daten-  
austausch zwischen Behörden (Land und Kommunen)

ePayment

Open Data

IT-  
Kooperationsrat

## Impuls

Elektronischer  
Zugang

## Umsetzung

Elektronische Identifikation  
DE-Mail  
+ Verschlüsselungsverfahren  
+ Eingangskanal = Kanal für Rückantwort  
+ Elektronische Nachweise  
+ Bürgerkonto mit „Dokumentensafe“  
+ Erlaubnis: direkter Zugriff auf Dokumente

### Im KDN:

- Auswahl der Portalangebote und Betreiber
- Vernetzte und standardisierte Bürgerkonten

## Impuls

Elektronische  
Akten und GPO

## Umsetzung

Auftrag des IT-Lenkungsausschusses an die  
Landeskonferenz der IT-Dienstleister/KDN

- Vorgehensplan zur Einführung von eAkten/  
Pilotierung

- Handlungsleitfaden „Checkliste zur Einführung“

Wissensmanagement

Standardisierung und Datenaustausch

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Gerichtsfestigkeit von eAkten

Aufbau zentraler Scanstellen

- Landesweite Pilotprojekte im KDN:  
Ausländerakte, BaFöG, ...

**KDN: Auftrag angenommen**





## Impuls

Normen-  
screening

## Umsetzung

**Zusätzlich:**  
**eGovernment-Tauglichkeit von Gesetzen prüfen**

Vorab: Ziel- und Wirkungskontrolle  
Standardprozessmodelle mit IT  
Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

**Experimentierräume:** Blaupausen entwickeln  
**Innovationsgebühr:** Pionierarbeiten fördern  
**Umsetzung:** zur **Chefsache** machen

**Arbeitsteilig schneller voran !**

## Impuls

ePayment



## Umsetzung

KDN-Beitritt zur Entwicklergemeinschaft ePayBL

3 Betreiber: Landesweite Einführung 01.01.2015  
Außerbetriebnahme i-KfZ

Alle gängigen Bezahlverfahren: (SEPA-)Lastschrift,  
Kreditkarte, Giropay, PayPal

Schnittstellen zu Fach- und Kassenvorfahren

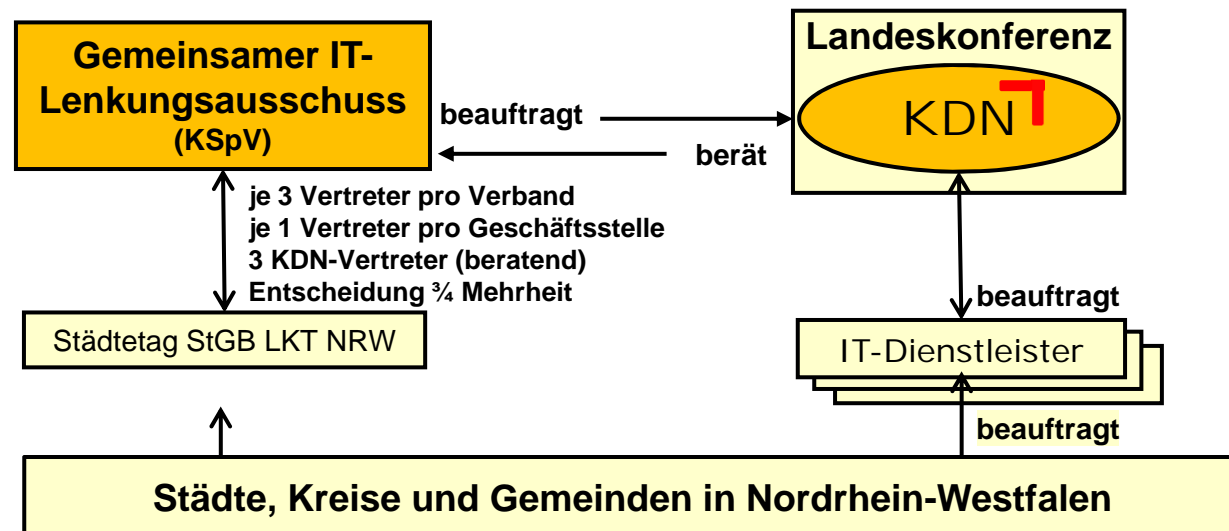
**Einfach wie Amazon!**

## Impuls

## Umsetzung

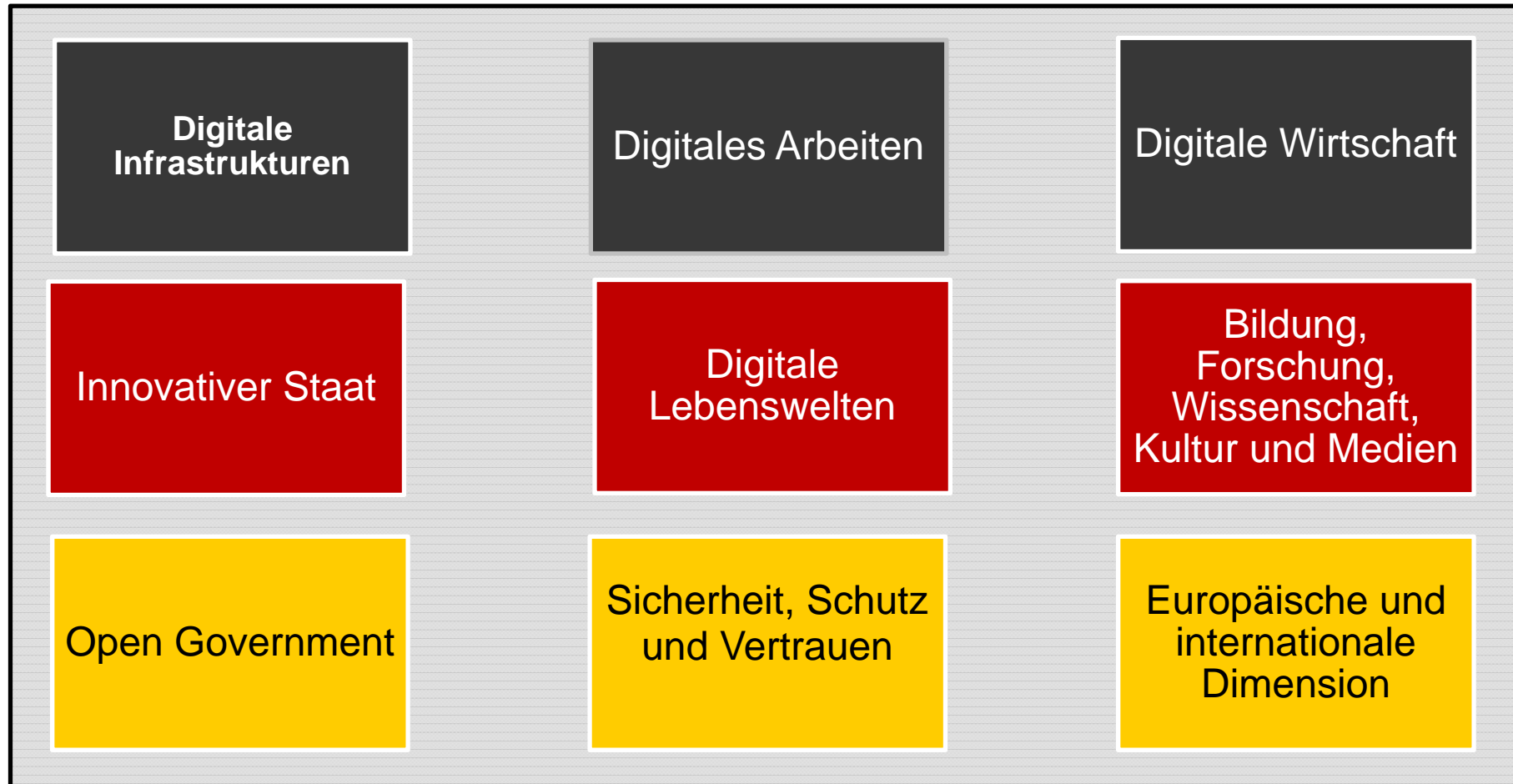
IT-  
Kooperationsrat

Enge Einbindung der Kommunen und der kommunalen IT-Dienstleister (KDN)  
„E-Government-Bündnis für NRW“ zwischen Land und Kommunen (CIO H. Beuß, 17.11.2014)



**Kommunen Auftraggeber – kommunale IT-Dienstleister Auftragnehmer**

## Nationale Digitale Agenda – Vorbild für NRW ?



## Herausforderungen für Kommunen in NRW

Digitale  
Infrastrukturen

Breitbandversorgung (Breitbandatlas Schulen)  
WLAN in öffentliche Räumen

Digitales Arbeiten

Verwaltung 4.0 – Public Private Networks (PPN)  
Mobiles Arbeiten – Energieeffizienz und Green IT

Digitale Wirtschaft

eVergabe: Vergabemarktplatz NRW  
eRechnung: ZugFERD, Gewerbe-Online

## Herausforderungen für Kommunen in NRW

### Innovativer Staat

Multikanalfähiges Anliegen-/Störungsmanagement  
Online-gestützte Verwaltungsprozesse – auch für 115  
Bürgerportale und mobile Identifikation

### Digitale Lebenswelten gestalten

Blaupause: Erweiterte KfZ-Zulassung  
Vernetzte Mobilität – Digitale Räume (iBeacon)  
eHealth: Gesundheitsversorgung

### Bildung, Forschung, Wissenschaft, Kultur und Medien

Bildungsnetzwerk Internetkompetenz  
Open Educational Ressources  
Bandbreiteninitiative Schulen

## Herausforderungen für Kommunen in NRW

Open  
Government

Open.NRW umsetzen  
Vernetzung der Open Data-Portale

Sicherheit, Schutz  
und Vertrauen

Cybersicherheit  
landesweites CERT (Computer Emergency  
Response Team)

Europäische und  
internationale  
Dimension

EU-weite Standards  
eIdentifikation, eVergabe, eRechnung

**Mit dem eGovG NW  
schneller zur digital vernetzten Verwaltung  
für Bürgerinnen/Bürger und Unternehmen !**

[Guido.Kahlen@stadt-koeln.de](mailto:Guido.Kahlen@stadt-koeln.de)